

HCI Meilenstein 3

Elektronisches Curriculum

Team 1

Pascal Attwenger, Philipp Hiermann, Sandra Markhart

15. Mai 2014

1 Usability Test Aufgaben

1.1 Aufgabe 1

The screenshot shows a web browser window displaying the curriculum page for BSc Medieninformatik at the University of Vienna. The page has a blue header with the university logo and navigation tabs: Allgemeines, Aufbau, Ausland, Einteilung der LVs, Bachelorarbeit, LVs und Prüfungen, Rechtliches zum Curriculum, and Persönlicher Plan. The 'Aufbau' tab is selected. The main content area is titled 'Aufbau des Studiums' and includes a section '§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung'. Below this, there are buttons for 'Sortieren nach: Modulgruppen' and 'Semestereinteilung'. A section titled 'Information zur STEOP' contains text about the standardized evaluation standards. At the bottom, a table lists the modules for the 1st semester.

1. Semester
Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik
Modul PRG Programmierung
Modul TGS Technische Grundlagen und Systemssoftware
Modul SOP Sozialkompetenz und Projektmanagement
Modul MBT Mathematische Basistechniken

Ziel:

Der User soll herausfinden welche Fächer er im 1. Semester absolvieren muss und kann.

Beschreibung:

Du fängst nächstes Semester an Medieninformatik zu studieren. Für welche Fächer sollst du dich anmelden?

1.2 Aufgabe 2

The screenshot shows a web browser window with the URL www.lab.cs.univie.ac.at/~91151917/hci/plan/modul.php?moduleid=210880. The page title is 'Persönlicher Plan' (Personal Plan) and it features the University of Vienna logo. The user is logged in as 'Max Mustermann (a1234567)' and is viewing the 'Bachelor Medieninformatik' curriculum. The main content area displays the module '210880 Modul NET Netzwerktechnologien (6 ECTS)' with a description: 'Es werden die grundlegenden Techniken von Computernetzwerken (auf Basis der Protokollarchitektur) sowie Prinzipien darauf aufbauender verteilter Anwendungen (verteilter Systeme) vermittelt. Der Studierende ist befähigt die methodischen und technischen Zusammenhänge der Durchführung verteilter Applikationen (inklusive Sicherheits- und Managementaspekte) zu verstehen und nachzuvollziehen. Dies wird auch praktisch mit Hilfe von entsprechender Monitoringwerkzeuge verübt.' Below this, a table shows the user's progress:

VO Netzwerktechnologien (4 ECTS)	Note: 3	Verbleibende Anträge: 3
210878, erbracht am: 04/23/2014, Prüfer: Erika Musterfrau, Note: 3		
PR Netzwerktechnologien (2 ECTS)	Note: 2	Verbleibende Anträge: 3
210879, erbracht am: 04/20/2014, Prüfer: Erika Musterfrau, Note: 2		
Abgeschlossen am: 04/23/2014		
Note: 3		

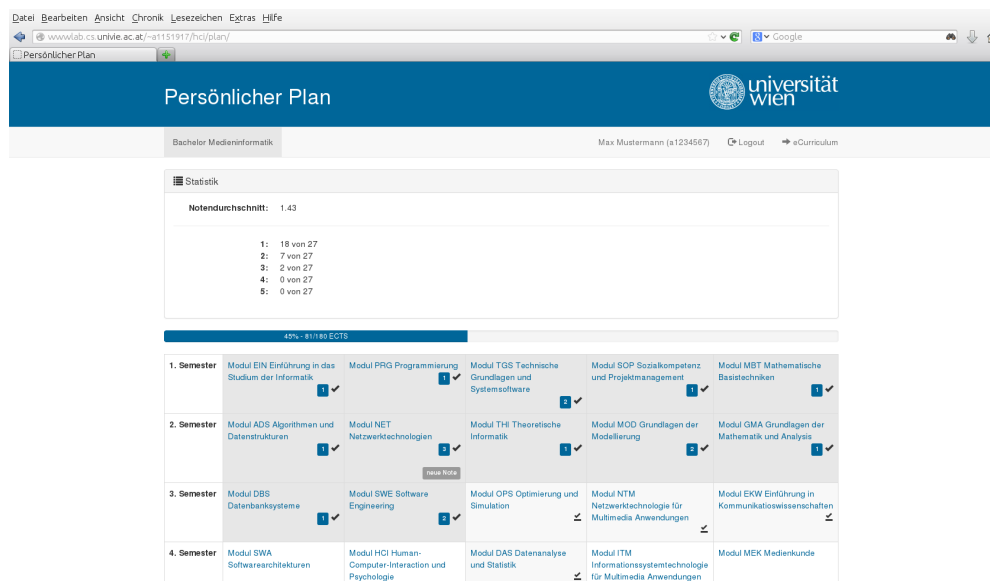
Ziel:

Der User soll seine Note abfragen.

Beschreibung:

Du hast vor 2 Wochen die Vorlesungsprüfung zu VO Netzwerktechnologien abgelegt. Hast du bereits eine Note erhalten? Wenn ja welche?

1.3 Aufgabe 3



Ziel:

Der User soll seinen Notendurchschnitt herausfinden.

Beschreibung:

Du studierst an der Universität Wien und willst wissen ob du dich für ein Leistungsstipendium eignest. Das Stipendium verlangt einen Notendurchschnitt von 1,8. Kannst du ein Leistungsstipendium erhalten?

2 Interviewleitfaden

2.1 Vorinterview

Zu Beginn des Interviews werden Fragen in schriftlicher Form zu den Erfahrungen und den Erwartungen an ein solches System gestellt.

- Was sind deine Erfahrungen mit den aktuellen IT-Systemen im Studium? (univis, TISS, etc.)
- Was sind deiner Meinung nach die größten Schwächen dieser Systeme?
- Was würdest du dir von einem neuem System erwarten?

2.2 Fragen nach der Aufgabe

Als nächstes folgt die Durchführung der definierten Usability-Aufgaben. Fragen werden je nach Aufgabe mündlich gestellt, und die Antworten dazu notiert.

Ad Aufgabe 1

- Ist dir klar, was die StEOP generell ist?
- Angenommen, du würdest nur die unbedingt vorausgesetzten StEOP-Fächer belegen wollen – welche wären das?
- Angenommen, du würdest alles belegen wollen, was im ersten Semester überhaupt möglich ist – welche Fächer wären jetzt zusätzlich dabei?
- Was hältst du von der Darstellungsart, bei der immer nur genau ein Modul angezeigt wird?
- Vergleiche die Sortierung nach Modulgruppen mit der nach Semestereinteilung – welche erscheint dir vernünftiger, und wieso?
- Wirf noch einen Blick auf die anderen Rubriken des eCurriculums (Allgemeines, Ausland, etc.) – macht diese Aufteilung so für dich Sinn? Was würdest du evtl. anders gruppieren?
- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

Ad Aufgabe 2

- Ist dir klar, was es mit dem “Persönlichen Plan” auf sich hat?
- Ist dir der Unterschied zwischen Modulnote und LV-Note bewusst?
- Was bedeuten die kleinen Symbole (“Hakerl”) in der Tabellen-Übersicht?
- Kann diese Art der Darstellung die Listen-Ansicht der Prüfungsleistungen ersetzen oder nur ergänzen?
- Kannst du dir vorstellen, dass diese Art des Semesterplans auch für dein Studium möglich wäre? Wo wären eventuelle Probleme?
- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

Ad Aufgabe 3

- Findest du die automatische Berechnung des Notenschnitts sinnvoll? Wozu braucht man diese Information?
- Welche anderen Statistiken fändest du praktisch?
- Was hältst du von der Studienfortschrittsanzeige?
- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

2.3 Abschlussinterview

Zum Abschluss wird ein Fragebogen in schriftlicher Form vorgelegt, der von der interviewten Person auszufüllen ist. Für den Fragebogen wurde ein Teil der Fragen aus dem Fragebogen der ISONORM 9241/110-S adaptiert.

- Was sind deine allgemeinen Eindrücke vom System?
 - Das System erfordert wenig Zeit zum Lernen.
- Wie gut konntest du mit diesem System die Aufgaben bewältigen?
 - Das System bietet alle Funktionen um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen.
 - Das System ist gut auf die im Studium zu bewältigenden Aufgaben zugeschnitten.
- Wie gut konntest du dich orientieren?
 - Das System liefert Informationen darüber, welche Eingaben zulässig oder nötig sind.
 - Das System erleichtert die Orientierung durch eine einheitliche Gestaltung.
 - Das System lässt sich nach einem einheitlichen Prinzip bedienen.
- Was hat dir besonders gut/schlecht gefallen?
- Wurden deine Erwartungen an das System erfüllt?
- Hast du Verbesserungsvorschläge?

2.4 Fragebogen

Für das Vorinterview und das Nachinterview liegen die Fragen als Fragebogen vor, welcher schriftlich ausgefüllt werden kann.

Datei auf cewebs: Meilenstein 3 - Team 1 - Fragebogen

3 Interviews

3.1 Interview 1

— Ad Aufgabe 1 —

Der Interviewte 1 würde sich für alle 5 Module anmelden.

- Ist dir klar, was die StEOP generell ist?

Der Interviewte ist der Meinung, dass das klar ist, da es da steht. Evtl. sollte jedoch die Information zur Steop gleich zu Beginn aufgeklappt sein, da diese Information wichtig ist.

- Angenommen, du würdest nur die unbedingt vorausgesetzten StEOP-Fächer belegen wollen – welche wären das?

"Keine Ahnung, steht da nicht."

- Angenommen, du würdest alles belegen wollen, was im ersten Semester überhaupt möglich ist – welche Fächer wären jetzt zusätzlich dabei?

"Da es nicht dabei steht, kann man die Frage genauso wenig beantworten wie die letzte Frage."

- Was hältst du von der Darstellungsart, bei der immer nur genau ein Modul angezeigt wird?

Der Interviewte findet die Darstellung nach Modulgruppen total uninteressant, da diese dem Studenten nicht wirklich hilft.

- Vergleiche die Sortierung nach Modulgruppen mit der nach Semestereinteilung – welche erscheint dir vernünftiger, und wieso?

"Die nach Semestern, da diese für Studenten viel übersichtlicher ist um einen eigenen Plan zu erstellen."

- Wirf noch einen Blick auf die anderen Rubriken des eCurriculums (Allgemeines, Ausland, etc.) – macht diese Aufteilung so für dich Sinn? Was würdest du evtl. anders gruppieren?

Äusland klingt verwirrend, evtl. bessere Auslandsaufenthalt, da man sonst als ausländischer Studierender den Punkt uninteressant findet."

SSstatt Einteilung der LVsöher Arten von Lehrveranstaltungen"da das aussagekräftiger klingt."

"Der Text bei der einzelnen Unterpunkten u.A. bei der Prüfungsordnung müsste einsteigerfreundlicher sein. Evtl. auch ohne den ganzen Paragraphen."

- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

Der Interviewte findet die Oberfläche soweit ok. Evtl. könnten noch Icons beim Akkordium eingefügt werden, so, dass allen klar ist, dass man das aufklappen kann.

— Ad Aufgabe 2 —

Der Interviewte konnte herausfinden, dass er eine 3 in Netzwerktechnologien hat. Er ist der Meinung, dass die Anzeige "neue Note" evtl. besser hervorgehoben werden sollte.

- Ist dir klar, was es mit dem "Persönlichen Plan" auf sich hat? "Ja schon, ist halt mein Plan. Steht drinnen welche Module ich belegen muss."

- Ist dir der Unterschied zwischen Modulnote und LV-Note bewusst? "Ja schon, ich hab's nur nicht auf den ersten Blick gesehen. Die kleinen sind die Modulnoten und wenn man draufklickt sieht man die LV-Noten."

Ich seh nur keinen großen Nutzen darin, die Modulnote hinzuschreiben, da die einzelnen LV-Noten viel wichtiger sind."

- Was bedeuten die kleinen Symbole ("Hakerl") in der Tabellen-Übersicht?

"Der Haken bedeutet, dass ichs abgeschlossen habe. Der Haken mit dem Unterstrich heißt denke ich, dass ich für das Modul angemeldet bin, denke ich."

Ök der Haken mit dem Unterstrich ist verwirrend, vielleicht eher ein anderes Symbol oder gar keines."

- Kann diese Art der Darstellung die Listen-Ansicht der Prüfungsleistungen ersetzen oder nur ergänzen?

Der Interviewte ist der Meinung, dass dieser Art der Darstellung die Listen-Ansicht ersetzen kann, da man ja zusätzlich ein Sammelzeugnis hat, welches man sich ausdrucken kann.

"Man sollte jedoch einen Bereich hinzufügen, in dem nicht zugeordnete Noten eingetragen werden. Evtl. so wie bei der Statistik."

- Kannst du dir vorstellen, dass diese Art des Semesterplans auch für dein Studium möglich wäre? Wo wären eventuelle Probleme?

"Ja schon."

- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

Bei der Übersicht der einzelnen Lehrveranstaltungen findet der Interviewte, dass hier auch die Modulnote unnötigt ist. Wenn man das beibehaltet sollte vllt. dazugeschrieben werden, dass es sich hierbei um die Modulnote handelte. "Der Rest ist ok. Vllt. wäre es mit einer richtigen Tabelle übersichtlicher."

— Ad Aufgabe 3 —

"Nein, kann ich nicht beurteilen, da ich unter Statistik nur den Notendurchschnitt zum ganzen Studium sehe. Aber ist ja egal, ich meld mich dafür an und dann wird der Notendurchschnitt berechnet."

- Findest du die automatische Berechnung des Notenschnitts sinnvoll? Wozu braucht man diese Information?

"Kann ich sehen wie toll ich bin, aber sinnvoll ist das nicht."

- Welche anderen Statistiken fändest du praktisch?

Evtl. bräuchte ich einen Vergleich, wenn ich meinen Notendurchschnitt sehe. Ich wüsste gerne wie der Durchschnitt meines Semesters ist, so als Referenzwert."

- Was hältst du von der Studienfortschrittsanzeige?

"Ja ist ganz praktisch, kann man sich mit motivieren."

- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

"Ne, hab alles gesagt."

3.2 Interview 2: HS

Die Interviewte ist weiblich, 20 Jahre alt und studiert Lehramt für Volksschule an der PH Wien.

Vorinterview

HS arbeitet mit dem System PH-online. Dieses bietet u.a. folgende Funktionen: Anmeldung zu Kursen und Prüfungen, Noteneinsicht, Einholen von Informationen zu Kursen, Ausdruck von Bestätigungen, Evaluation. Kritisiert daran wurde die Umständlichkeit der Anmeldungen, das unpraktische Format des Terminkalenders und die mangelnde Flexibilität, die den Professoren bei der Noteneintragung gegeben wird.

Aufgabe 1

HS klickte auf der Suche nach den LVs des ersten Semesters zuerst auf „Einteilung der LVs“, dann auf „LVs und Prüfungen“ und fand dann erst wieder zu „Aufbau“

zurück, wo sie ja eigentlich begonnen hatte. Dann war es „eh logisch“. Der Unterschied zwischen StEOP und Nicht-StEOP-Modulen wurde jedoch nicht wahrgenommen und erst nach Nachfragen und Umschalten zur Sortierung nach Modulgruppen gefunden. Das automatische Zuklappen der Module wurde positiv beurteilt, „weil sonst verliert man ja den Überblick“.

In den Rubriken „Ausland“ und „Bachelorarbeit“ hätte sich HS weitere Informationen erwartet. „Einteilung der LVs“ sollte „Art der LVs“ heißen. Unter „LVs und Prüfungen“ stellt sie sich eher eine weitere Listenansicht vor. „Rechtliches zum Curriculum“ ist uninteressant.

Aufgabe 2

Die Noten zum Modul NET wurden sofort gefunden, für Verwirrung sorgte nur die Abkürzung „PR“, die für Praktikum und nicht für Prüfung steht. Die Modulnoten in der Tabelle waren ebenfalls klar, genau so wie die verschiedenen Häkchen.

Für ein Studium an der PH würde sich die Aufteilung nach Modulen jedoch nicht wirklich eignen, da es dort sehr viele LVs mit jeweils wenig ECTS gibt.

Aufgabe 3

Der Notenschnitt wurde sofort gefunden; die Statistik darunter wurde jedoch als verwirrend („Sind das ECTS?“) und eigentlich überflüssig empfunden.

Abschlussinterview

Die Bezeichnungen „eCurriculum“ und „Persönlicher Plan“ wurden als komisch empfunden, stattdessen evtl. „Persönliche Daten“ oder „Profil“.

4 Bericht

4.1 Aufgabe 1

4.2 Aufgabe 2

4.3 Aufgabe 3

4.4 Gesamteinschätzung

4.5 Verbesserungsvorschläge

Kennzeichnung der STEOP hinzufügen (*implementiert*) Es wurde aus dem Interview ersichtlich, dass nicht auf den ersten Blick klar ist, welche Module zur STEOP gehören, weshalb darauf hingewiesen wurde, dass es gut wäre diese Module zu kennzeichnen und die Information zur STEOP hervorzuheben.

Linkbezeichnungen im eCurriculum ändern (*implementiert*) Manche Linkbezeichnungen waren irreführend (z.B. Ausland), weshalb hier vorgeschlagen wurde bessere Bezeichnungen gewählt werden sollten (z.B. Auslandsaufenthalt). Auch sollte die Bezeichnung für die “Einteilung der Lehrveranstaltungen” in “Arten von Lehrveranstaltungen” umbenannt werden, da dies besser den Zweck des Links verständlich macht.

Paragraphen im eCurriculum entfernen Die einzelnen Paragraphen im eCurriculum sind für Studenten unwichtig und irreführend, weshalb hier stattdessen ein studentenfreundlicherer Text zu den einzelnen Unterpunkten verfasst werden sollten. Es wurde u.a. auch angemerkt, dass z.B. vielen Studienanfängern nicht klar ist, was eine UE oder eine VU ist, weshalb dies auch erklärt werden sollte.

Nicht zugewiesene Noten im persönlichen Plan anzeigen (*implementiert*) Es wurde in einem Interview angemerkt, dass es auch manchmal vorkommt, dass Noten nicht einem Studienplanpunkt zugewiesen wurden, oder, dass eine Prüfung in diesem Studium absolviert wurde, jedoch nicht dem Studienfortschritt zugeordnet wird. Daher sollten auch diese Noten im persönlichen Plan angezeigt werden.

Kennzeichnung neuer Noten ändern (*implementiert*) Die graue Kennzeichnung einer neuen Note bietet keine gute farbliche Hervorhebung, weshalb vorgeschlagen wurde, die Note in einer anderen Farbe, welche mehr hervorsticht, zu kennzeichnen.

Kennzeichnung für derzeit besuchte Module hinzufügen Fälschlicherweise wurde in einem Interview angenommen, dass die Haken für “teilweise abgeschlossen” bedeuten, dass diese Lehrveranstaltungen gerade besucht werden. Da dies nicht der Fall war, wurde erwähnt, dass es gut wäre die Module extra zu kennzeichnen, welche gerade in dem aktuellen Semester absolviert werden (daher die Module für die der Student angemeldet ist).

Notentabelle in der Modulansicht übersichtlicher gestalten (*implementiert*) Die derzeitige Ansicht der einzelnen Modulen und die zugehörigen Auflistung der einzelnen Prüfungsantritte wurde als unübersichtlich angesehen. Ein Vorschlag eines Interviewten war dabei, dass man die Noten besser in einer richtigen Tabelle darstellen sollte. Auch wurde vorgeschlagen die Modulnote als “Modulnote” hervorzuheben um Missverständnissen vorzubeugen.

5 Weiterentwickelter Prototyp

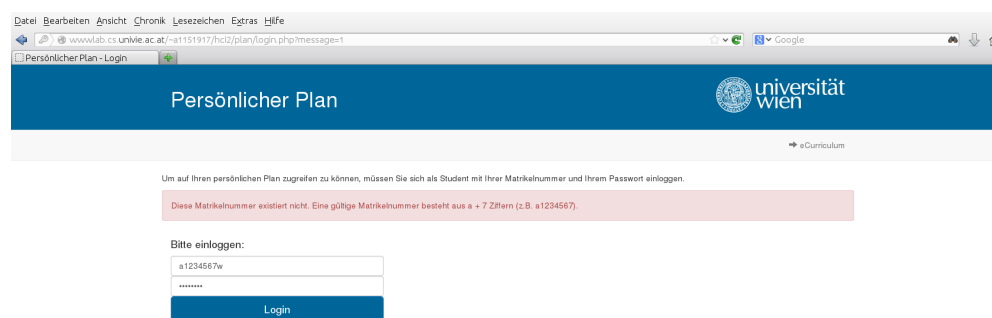
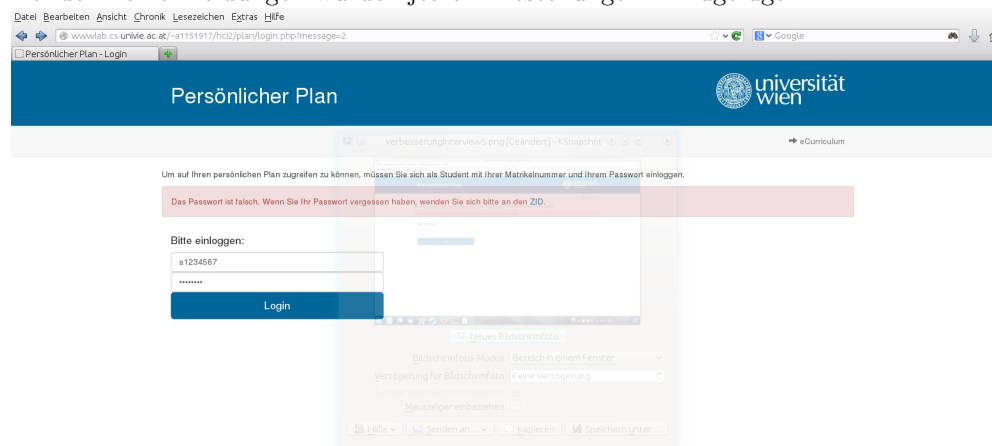
Url: <http://wwwlab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hci/>

Datei auf cewebs: Meilenstein 3 - Team 1 - Webseite

Einerseits haben wir Verbesserungsvorschläge die bei der Präsentation des Meilensteins 2 aufgekommen sind, andererseits auch die Verbesserungsvorschläge die wir aus den Interviews erhalten haben implementiert.

5.1 Weiterentwicklung der Fehlermeldungen

Bei den Fehlermeldungen wurden jetzt Hilfestellungen hinzugefügt.





5.2 Weiterentwicklung nach der Präsentation

Statistik mit Anzahl der jeweiligen Noten

Es gibt jetzt eine Statistik, in welcher zusätzlich die Anzahl der erbrachten Noten angezeigt wird.

Statistik

Notendurchschnitt: 1.43

1: 18/27
2: 7/27
3: 2/27
4: 0/27
5: 0/27

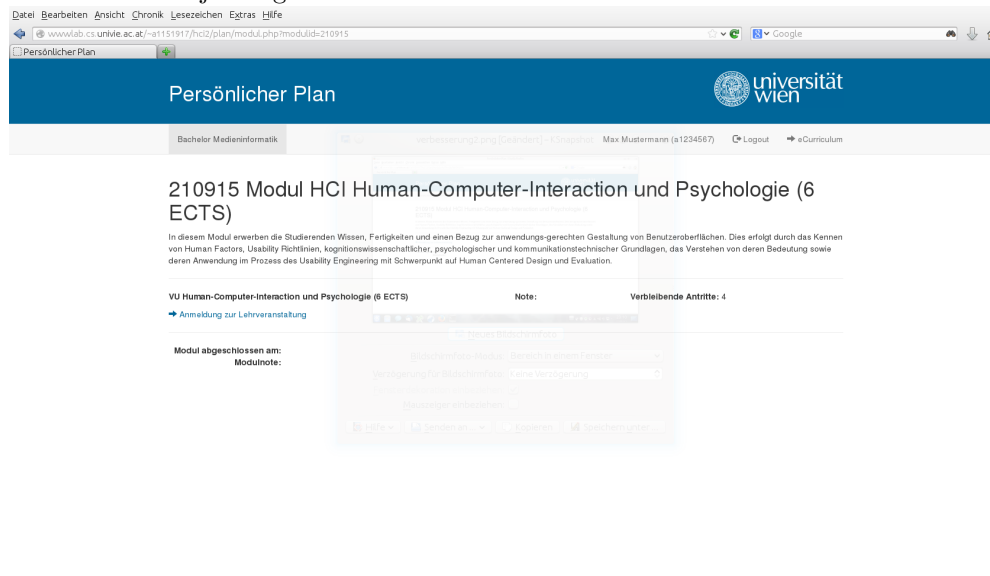
Nicht zugewiesene Noten neue Note

45% - 41/1189 ECTS

Semester	Modul	Noten
1. Semester	Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik (STEOP)	1 ✓
	Modul PRG Programmierung (STEOP)	1 ✓
2. Semester	Modul ADS Algorithmen und Datenstrukturen	1 ✓
	Modul NET Netzwerktechnologien	2 ✓
3. Semester	Modul DBS Datenbanksysteme	1 ✓
	Modul SWE Software Engineering	2 ✓

Verlinkung zur Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Wenn eine Lehrveranstaltung noch nicht absolviert wurde, wird direkt ins Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Modul verlinkt.



5.3 Weiterentwicklung nach dem Interview

Kennzeichnung der STEOP im eCurriculum

Da Probleme dabei auftraten, die für die STEOP relevanten Module zu erkennen, und dies auch als Verbesserung vorgeschlagen wurde, wird die STEOP jetzt auch in der Semesteransicht hervorgehoben. Außerdem wurde eingebracht, dass die Information zur STEOP zu schlecht ersichtlich ist, weshalb die Information zur STEOP jetzt schon beim Aufruf aufgeklappt ist.

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

wwwlab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/ecurriculum/bachelor/aufbau.php?studienrichtung=medieninformatik

eCurriculum

BSc Medieninformatik

universität wien

Allgemeines Aufbau Auslandsaufenthalt Arten von LVs Bachelorarbeit LVs und Prüfungen Rechtliches zum Curriculum Persönlicher Plan

Aufbau des Studiums

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Sortieren nach: Modulgruppen Semestereinteilung

Information zur STEOP

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der STEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sa rktionsslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung g auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

Die positive Absolvierung der STEOP ist Voraussetzung für das weitere Studium. An folgenden Lehrveranstaltungen darf vor er folgreicher Absolvierung der STEOP teilgenommen werden: VU Informatik und Gesellschaft, VU Projektmanagement und UE Mathematische Basistechniken.

1. Semester

Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik (STEOP)
Modul PRG Programmierung (STEOP)
Modul TGS Technische Grundlagen und Systemssoftware (STEOP)
Modul SOP Sozialkompetenz und Projektmanagement
Modul MBT Mathematische Basistechniken

Linkbezeichnungen im eCurriculum

Es wurden Linkbezeichnungen gewählt, die besser den Nutzen des jeweiligen Links ersichtlich machen (z.B. statt Ausland Auslandsaufenthalt).

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

wwwlab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/ecurriculum/bachelor/ausland.php

eCurriculum

BSc Medieninformatik

universität wien

Allgemeines Aufbau Auslandsaufenthalt Arten von LVs Bachelorarbeit LVs und Prüfungen Rechtliches zum Curriculum Persönlicher Plan

Auslandsaufenthalt

§ 6 Mobilität im Bachelorstudium

Es wird empfohlen, dass Studierende maximal 30 ECTS-Punkte im Ausland absolvieren.

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das zuständige akade- mische Organ mittels Vorausbescheid.

← Aufbau

Arten von LVs →

Nicht zugewiesene Noten im persönlichen Plan

Nicht einem Modul zugewiesene Noten, die aber einem Studium (z.B. als Interessensmodul) zugewiesen sind, werden jetzt auch im persönlichen Plan in einem ausklappbaren Fenster angezeigt.

Persönlicher Plan

Bachelor Medieninformatik | Max Mustermann (s1234567) | Logout | »Curriculum

Nicht zugewiesene Noten neue Note

Nummer	Semester	Prüfung	Prüferin	ECTS	Erbracht am	Note
012345	2014W	VO Great Principles of Information technology	Erika Musterfrau	3	23/05/2014	2

Statistik: Bachelor Medieninformatik

45% - 81/180 ECTS

Semester	Modul	Note
1. Semester	Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik (STEOP)	1 ✓
	Modul PRG Programmierung (STEOP)	1 ✓
	Modul TGS Technische Grundlagen und Systemsoftware (STEOP)	2 ✓
2. Semester	Modul ADS Algorithmen und Datenstrukturen	1 ✓
	Modul NET Netzwerktechnologien	2 ✓
	Modul THI Theoretische Informatik	1 ✓
3. Semester	Modul DBS Datenbanksysteme	2 ✓
	Modul SWE Software Engineering	2 ✓
	Modul OPS Optimierung und Simulation	2 ✓

Kennzeichnung neuer Noten

Die graue Kennzeichnung einer neuen Note war nicht immer ersichtlich, weshalb die neuen Noten jetzt in grün gekennzeichnet werden.

Persönlicher Plan

Bachelor Medieninformatik | Max Mustermann (s1234567) | Logout | »Curriculum

Nicht zugewiesene Noten neue Note

Nummer	Semester	Prüfung	Prüferin	ECTS	Erbracht am	Note
012345	2014W	VO Great Principles of Information technology	Erika Musterfrau	3	23/05/2014	2

Statistik: Bachelor Medieninformatik

45% - 81/180 ECTS

Semester	Modul	Note
1. Semester	Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik (STEOP)	1 ✓
	Modul PRG Programmierung (STEOP)	1 ✓
	Modul TGS Technische Grundlagen und Systemsoftware (STEOP)	2 ✓
2. Semester	Modul ADS Algorithmen und Datenstrukturen	1 ✓
	Modul NET Netzwerktechnologien	2 ✓
	Modul THI Theoretische Informatik	1 ✓
3. Semester	Modul DBS Datenbanksysteme	2 ✓
	Modul SWE Software Engineering	2 ✓
	Modul OPS Optimierung und Simulation	2 ✓

Notentabelle in der Modulansicht

Die einzelnen Prüfungsantritte und die zugehörigen Noten werden in der Modulansicht jetzt in einer Tabelle dargestellt. Dadurch soll die Modulansicht übersichtlicher werden. Auch wird die Modulnote als “Modulnote” gekennzeichnet.

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

www.lab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hci2/plan/modul.php?moduleId=210880

Persönlicher Plan

Bachelor Medieninformatik

210880 Modul NET Netzwerktechnologien (6 ECTS)

Es werden die grundlegenden Techniken von Computernetzwerken (auf Basis der Protokollarchitektur) sowie Prinzipien darauf aufbauender verteilter Anwendungen (verteilter Systeme) vermittelt. Der Studierende ist befähigt die methodischen und technischen Zusammenhänge der Durchführung verteilter Applikationen (inklusive Sicherheits- und Managementaspekte) zu verstehen und nachzuvollziehen. Dies wird auch praktisch mit Hilfe von entsprechender Monitoringwerkzeuge vertieft.

VO Netzwerktechnologien (4 ECTS)		Note: 3	Verbleibende Antritte: 3	
Nummer	Semester	Prüferin	Erbracht am	Note
210878	2014W	Erika Musterfrau	04/23/2014	3

PR Netzwerktechnologien (2 ECTS)		Note: 2	Verbleibende Antritte: 3	
Nummer	Semester	Prüferin	Erbracht am	Note
210879	2014W	Erika Musterfrau	04/20/2014	2

Modul abgeschlossen am: 04/23/2014
Modulnote: 3

6 Protokoll der Interviews

Datei auf cewebs: Meilenstein 3 - Team 1 - Protokoll